



## Vorlage

Datum: 13.03.2008  
Vorlage FB III/728/2008

|   |   |
|---|---|
| <b>TOP</b>  | <b>Betreff</b><br><b>Kooperationsangebot der Entsorgungsbetriebe Solingen (EBS) im Bereich der Kanalsanierung</b> |
| <b>Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss „Abwasserbeseitigung“ und Ausschuss für den Bauhof nimmt Kenntnis.</b> |   |

| <b>Beratungsfolge</b>  | <b>Termin</b> | <b>Behandlung</b> |
|--|---------------|-------------------|
| Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof | 22.04.2008    | öffentlich        |

### Sachverhalt:

Die Stadtentwässerung Solingen, ein Teilbetrieb der EBS, hat dem Abwasserbetrieb Hückeswagen in 2007 eine Kooperation im Bereich der Kanalsanierung angeboten. Ziel einer Kooperation soll eine Kostenreduzierung sein, diese soll z.B. durch geringere Ingenieurkosten erzielt werden. Reduzierte Ing.-Kosten spiegeln sich allerdings in der Qualität der Unterlagen wieder, so dass unter anderem die Sanierungsplanung weniger transparent und damit später schwerer nachzuvollziehen ist. Die Sanierungen werden seit einigen Jahren durch das kompetente Büro Schneider aus Rupichtheroth zur Zufriedenheit der Verwaltung durchgeführt. Aufgrund des Kooperationsangebotes der Solinger wurden anhand der vorliegenden Planung (Ing.-Büro Schneider) des Vorjahres die Solinger Preise eingesetzt und es stellte sich ein erheblicher Kostenvorteil von ca. 40.000 € (ca. 19 %) für eine Zusammenarbeit mit Solingen heraus. Dies war ein attraktives Ergebnis, so dass die Verwaltung für die Sanierung 2007 einen „echten“ Vergleich anstrebte.

Beide Parteien, Ing.-Büro und die Stadt Solingen, sollten aufgrund der vorliegenden Kamerabefahrung eine Planung durchführen. In diese Planungen für ein Teilgebiet von ca. 3,4 km Kanallänge wurden von beiden die Preise der jeweils aktuellen Ausschreibung 2007 eingesetzt. Der Vergleich wurde anhand der von beiden vorliegenden Unterlagen erstellt. Das Ergebnis war folgendes: Es wurde für 2007 kein merkbarer wirtschaftlicher Vorteil durch eine Zusammenarbeit mit Solingen sichtbar. Die Kostenersparnis hätte brutto ca. 1.600 € (ca. 1%) bei einem Gesamtvolumen von 143.000 € betragen, obwohl höhere Ing.-Kosten berücksichtigt werden mussten. Aufgrund dieser Betrachtung lässt sich gut erkennen, dass der Preis neben der jeweiligen Sanierungsstrategie auch stark von den jeweiligen aktuellen Ausschreibungsergebnissen abhängt. Die Preisentwicklung ist in jedem Jahr unterschiedlich und kann nicht vorhergesehen werden.

Zusammenfassung:

Ein Vergleich von verschiedenen Planungen ist äußerst schwierig zu ziehen und wird kaum beiden Seiten in vollem Umfang gerecht. Es kam bei einem „echten“ Vergleich für das Jahr 2007 zu keinem eindeutigen wirtschaftlichen Vorteil für eine Kooperation.

**Die Verwaltung sieht momentan keinen Vorteil in einer Kooperation mit den Entsorgungsbetrieben Solingen.**

Die Sanierungsplanung für 2008 wurde bereits wieder an das Ing.-Büro Schneider beauftragt.

Die Verwaltung wird zu diesem Thema eine Präsentation vorbereiten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

nicht erforderlich

**Beteiligte Fachbereiche:**

|                              |  |  |  |
|------------------------------|--|--|--|
| <b>FB</b>                    |  |  |  |
| <b>Kenntnis<br/>genommen</b> |  |  |  |

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Frank Kießling